WISSENSDATENBANKARTIKEL

So wird Richtlinien-Compliance für ein ausgewähltes Datum berechnet

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Das Berichtsdatum auswählen 4

Historische Statusregeln verstehen 4

Den Hauptprozentsatz berechnen 5

Matrix, Trend und Median vergleichen 5

Erkennen, wann das Ergebnis nicht ausreicht 5

Eine Zuweisung von Hand rekonstruieren 6

Unterschiede zwischen zwei gespeicherten Berichten erklären 6

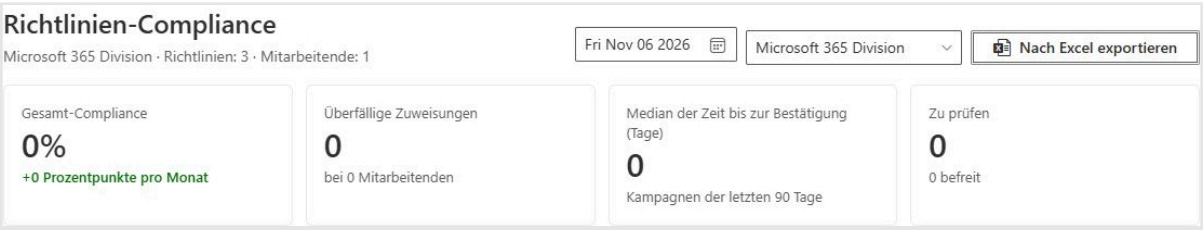
Einen Bericht vor der Weitergabe prüfen 7

Der Datumsfilter in Compliance Dashboard berechnet eine frühere Ansicht aus den aktuell verfügbaren Zuweisungsdatensätzen. Er eignet sich zum Fortschrittsvergleich, ist jedoch keine vollständige historische Datenbank mit jedem einzelnen Ereignis. Berücksichtigen Sie bei der Interpretation Richtlinienumfang, Abteilungsfilter und aktuellen Datensatzstatus.

Das Berichtsdatum auswählen

Öffnen Sie Compliance Dashboard mit Berichtszugriff und wählen Sie **Stand zum Datum**. Sie können heute oder ein früheres Datum auswählen. Prüfen Sie vor Ergebnisvergleichen richtlinienspezifische Links, konfigurierte Kategorienbeschränkungen und die Abteilungsauswahl. Diese Filter bestimmen, welche Zuweisungen in die Berechnung eingehen.

Nach dem ausgewählten Tag angelegte Zuweisungen werden weggelassen. Bei aktuell bestätigten Datensätzen prüft die Berechnung das Bestätigungsdatum: Erfolgte die Bestätigung später als der ausgewählte Tag, wird die Zuweisung zu diesem früheren Zeitpunkt als offen oder überfällig behandelt.



Datum und Umfang einer historischen Berechnung auswählen

Historische Statusregeln verstehen

Aktueller Datensatzzustand	Berechnete historische Behandlung
Nach dem ausgewählten Tag zugewiesen	Noch nicht enthalten.
An diesem Tag oder vorher bestätigt	Bestätigt.
Später bestätigt	Je nach Fälligkeitstag zugewiesen oder überfällig.
Offen mit früherem Fälligkeitstag	Überfällig.
Offen ohne früheren Fälligkeitstag	Zugewiesen.
Befreit, pausiert oder prüfungsbedürftig	Verwendet den aktuell gespeicherten Sonderstatus; frühere Übergänge werden nicht vollständig rekonstruiert.

Die Vergleiche verwenden Tagesgrenzen statt einer exakten Wiedergabe einzelner Ereignisse innerhalb des Tages. Die Datumsverarbeitung des Browsers kann an Zeitzonengrenzen relevant sein. Eine frühere oder spätere Bestätigung innerhalb desselben Tages wird durch diesen Filter nicht als separate historische Momentaufnahme dargestellt.

Den Hauptprozentsatz berechnen

Die Gesamt-Compliance teilt bestätigte Zuweisungen durch einbezogene Zuweisungen nach Ausschluss befreiter und pausierter Zustände. Prüfungsbedürftige Zuweisungen bleiben im Nenner. Gezählt werden Zuweisungen, nicht eindeutige Mitarbeiter.

Enthält der ausgewählte Bereich beispielsweise 10 Zuweisungen, darunter 6 bestätigte, 1 befreite und 1 pausierte, ist der Nenner 8 und der Compliance-Prozentsatz 75%. Ein Mitarbeiter mit mehreren Richtlinien trägt mehr als eine Zuweisung bei; die an anderer Stelle angezeigte Mitarbeiterzahl ist eine andere Kennzahl.

Matrix, Trend und Median vergleichen

Die Matrix nach Richtlinie und Abteilung verwendet die aktuelle Version von Richtlinien, die derzeit veröffentlicht oder in Prüfung sind. Die Gesamtkennzahl kann im ausgewählten Richtlinienbereich andere Versionen einschließen. Der Durchschnitt der Matrixprozentsätze reproduziert daher nicht zuverlässig das Gesamtergebnis.

Der Trend enthält 6 monatliche Punkte und verwendet jeweils das Monatsende oder gegebenenfalls das ausgewählte Datum. Die mediane Bestätigungsdauer verwendet abgeschlossene Zuweisungen, die innerhalb der vorhergehenden 90 Tage zugewiesen und bis zum ausgewählten Datum bestätigt wurden. Der zugehörige Oberflächentext bezieht sich auf Kampagnen; die Implementierung filtert jedoch nach Zuweisungsdatum statt nach Kampagnenerstellungsdatum.

Erkennen, wann das Ergebnis nicht ausreicht

Warnung

Ein heute befreiter Datensatz kann eine Berechnung für ein vergangenes Datum beeinflussen, auch wenn er damals nicht befreit war. Aktueller Richtlinienstatus, aktuelle Version und Abteilungswerte der Zuweisung können den Bericht ebenfalls prägen. Beschreiben Sie diese Ansicht nicht als vollständige historische Rekonstruktion und verwenden Sie sie nicht allein zum Nachweis sämtlicher früheren Statusübergänge.

Bewahren Sie für konkrete Untersuchungen Zuweisungszeilen, Bestätigungsereignisse, Versionsinformationen und Überwachungseinträge auf. Ein historischer Export verwendet den berechneten Status, enthält aber weiterhin aktuell gespeicherte Datumsfelder; ein späterer Bestätigungszeitstempel kann in einer Zeile erscheinen, deren historischer Status „Zugewiesen“ war. Siehe KB10532. Zuweisungen zur Richtlinien-Compliance nach Excel exportieren.

Eine Zuweisung von Hand rekonstruieren

Betrachten Sie eine Beispielzuweisung, erstellt an Tag 1, fällig an Tag 5 und bestätigt an Tag 8. Vor Tag 1 ist sie nicht enthalten. An Tag 5 liegt sie noch innerhalb der Frist. An Tag 6 ist sie überfällig. An Tag 8 behandelt die historische Berechnung sie als bestätigt, sofern ihr aktueller Datensatz Bestätigung und Datum enthält.

Dieses Beispiel zeigt eine tagesbezogene Statusberechnung, keinen minutenweisen Ereignisverlauf. Erfolgte die Bestätigung spät an Tag 8, bewertet der Filter den gewählten Tag dennoch insgesamt. Ist der genaue Ereigniszeitpunkt wichtig, prüfen Sie den Nachweiszeitstempel, statt ihn aus einem Tagesprozentsatz abzuleiten.

Vergleichen Sie nun eine aktuell befreite Zuweisung. Ihre historische Behandlung verwendet den gespeicherten Sonderstatus, statt das Wirksamkeitsdatum der Befreiung zu ermitteln. Selbst bei einer später entschiedenen Befreiung kann dieser aktuelle Zustand die Vergangenheitsansicht beeinflussen. Deshalb kann ein ausschließlich auf heutigen Datensätzen beruhender Bericht nicht jeden früheren Status belegen.

Unterschiede zwischen zwei gespeicherten Berichten erklären

Zwei zu verschiedenen Zeiten für denselben ausgewählten Tag erstellte Exporte können abweichen, wenn sich relevante aktuelle Datensätze geändert haben.

Richtlinienstatus oder -version, gespeicherte Zuweisungsattribute und Sonderzustände können das Ergebnis beeinflussen. Eine Differenz sollte zum Abgleich von Umfang und Datensätzen führen, nicht sofort zur Annahme, der Datumsfilter ändere Daten zufällig.

Bewahren Sie für Vergleiche ausgewähltes Datum, Richtlinien- und Kategorienbeschränkungen, Abteilung und Exportzeit auf. Identifizieren Sie eine Stichprobe geänderter Zeilen und prüfen Sie ihre Zuweisungs- und Nachweisdatensätze. Klären Sie, ob die Differenz aus späterer Bestätigung, Sonderstatusänderung, anderer aktueller Version oder sonstiger Umfangsänderung stammt.

Verwenden Sie bei der Darstellung historischer Ergebnisse mit diesen Grenzen Formulierungen wie „aus den zum Exportzeitpunkt verfügbaren Datensätzen berechnet“. Nutzen Sie das Dashboard nicht als alleinige Quelle für Aussagen über jede frühere Befreiung oder Pause. Versionsverlauf, Bestätigungsereignisse und administratives Überwachungsprotokoll bieten unterschiedlichen unterstützenden Kontext; bei keinem davon darf jedoch die Erfassung jeder denkbaren externen SharePoint-Änderung vorausgesetzt werden.

Einen Bericht vor der Weitergabe prüfen

Dokumentieren Sie ausgewähltes Datum, Richtlinien- und Kategorienumfang sowie Abteilung. Gleichen Sie einige bekannte Beispiele manuell ab, darunter eine nach dem Datum erfolgte Bestätigung und eine Befreiung. Erläutern Sie bei historischen Schlussfolgerungen auch die Berechnungsgrenzen. Informationen zu einem aktuellen operativen Dashboard finden Sie in KB10508. Compliance Dashboard: Richtlinienbestätigungen analysieren.